



Speis und Trank auf dem Bad Nauheimer Marktplatz sorgt »P13«-Team.

Ex-WZ-Mitarbeiterin Inga Renneberg umarmt »Pilo«.

WZ 06.08.2023

# format in der Stadt

## Sport-Coaches legen los

Spiel kostenlos zu den jeweils angegebenen Zeiten ausser an Feiertagen. Diese können in den Ferienzeiten abweichen, da die Öffnungszeiten an die Öffnungszeiten gekoppelt sind.

an den Plätzen stehen lustig und unübersehbar Aufsteller mit einem QR-Code, über den die Spielregeln und alle weiteren Infos abrufen. Außer gibt es ab sofort bei den Leihstationen den druckfrischen, der alle sieben Stationen den jeweiligen Spielen teilt.

Propos Spiele: Diese werden hier in dieser Zeitung in den nächsten Wochen vorgestellt. So viel sei schon mal: Als Erstes stellen wir das Großspiel »Bubble Trouble«, das auf den Liegewiesen im Quellwasserschwimmclub in Ockstadt gespielt werden.

ßerdem dabei sind der Finger-Treff (Diakonie), der Burggarten, der überberger Geschichtsverein, der Innenhof im Wetterau-Museum, der Innenhof (Bibliothekszentrum), das Café (Junity) und Schuh- und Schlüssel (Elvis-Presley-Platz).

Friedberg (pm). Die Stadt Friedberg nimmt am Förderprogramm »Sport integriert Hessen« teil. Es unterstützt die Städte und Gemeinden in ihrem Engagement, Sport- und Bewegungsangebote für Geflüchtete, Menschen mit Migrationshintergrund und sozial Benachteiligte zu fördern.

Für eine erfolgreiche Umsetzung des Programms ist die Vernetzung sehr wichtig. Daher stehen in Friedberg künftig zwei ehrenamtliche Sportcoaches zur Verfügung. Sie stellen die Kontakte zwischen den hiesigen Sportvereinen und den hier lebenden Geflüchteten und sozial Benachteiligten her. Um den Einstieg zu erleichtern, begleiten die Sportcoaches die Personen anfangs auch zu den Sportangeboten. Erste Stadträtin Marion Götz begrüßte die neuen Sportcoaches Michaela Greif und Arslan Sadiq.

Sportinteressierte und in Friedberg lebende Geflüchtete sowie einkommensschwache Familien und Personen können sich bei den Sportcoaches (E-Mail an arslan.sediq@sadicon.de, Tel. 01 76/43 21 68 53) melden. Gleiches gilt für ehrenamtlich Tätige,



Michaela Greif und Arslan Sadiq engagieren sich als Sportcoaches.

FOTO: PM

die Menschen unterstützen möchten, oder Sportvereine, die entsprechende Angebote bereits haben oder initiieren möchten. Bei Bedarf können finanzielle Unterstützungen (etwa für Sportkleidung/-material oder Transportkosten) geleistet werden. Auch Sportvereine können – etwa für Übungsleitervergütungen – bei integrativen und sozialen Sportangeboten Fördermittel erhalten. Ansprechpartner bei der Stadt ist Holger Kopsch (E-Mail an sport@friedberg-hessen.de, Tel. 0 60 31/8 82 49) und von der Erstaufnahmeeinrichtung Andreas Scheibelhut (andreas.scheibelhut@rpgi.hessen.de, Tel. 06 41/3 09 92 12).